

Sie werden hiermit aufgefordert, Ihre Einwendungen gegen diesen Antrag binnen 10 Tagen beim unterzeichneten Einzelrichter schriftlich geltend zu machen.

Luzern, den 18. Oktober 1947.

*8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,*

7592

Der Vizepräsident:

**Dr. H. Korner.**

### **Verfügung.**

In der Strafsache gegen **Schneider Judith Rachele**, geb. 1918, von Cureggia (Tessin), Verkäuferin, wohnhaft gewesen in Lugano, zurzeit in Italien, betreffend Widerruf des bedingten Strafvollzuges (Urteil des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 14. Dezember 1946).

1. Termin zur Hauptverhandlung wird angesetzt auf Samstag, den 22. November 1947, 09.00 Uhr im Obergerichtsgebäude in Luzern, wovon der Beschuldigten hiermit Kenntnis gegeben wird.
2. Es steht der Beschuldigten frei, am Termin zu erscheinen oder vorher schriftlich zum Antrag des Generalsekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes Stellung zu nehmen.

Bern, den 14. Oktober 1947.

*1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,*

7592

Der Präsident:

**O. Peter.**

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

### **Neue Ausgabe der Bundesverfassung.**

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine **neue Ausgabe der Bundesverfassung** mit den bis zum 1. Mai 1946 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt 70 Rappen, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. —. 95.

Postcheckkonto III 520

# Bibliographie der schweizerischen Amtsdrukschriften

Herausgegeben von der Schweizerischen Landesbibliothek

Diese neue, periodisch gedachte Bibliographie vereinigt in ihrem ersten Heft das amtliche Schrifttum des Bundes, der Kantone und der Gemeinden des Jahres 1946, soweit dieses der Schweizerischen Landesbibliothek erreichbar war. Die Titel sind nach kollektiven Autoren gruppiert, d. h. nach Regierungen, gesetzgebenden Instanzen, Verwaltungen, öffentlichen Schulen etc., welche die Publikation veranlassten. In dieser Form füllt die Bibliographie eine bisher bestehende Lücke aus. Archive, Kanzleien und Verwaltungen werden sich ihrer mit Vorteil bedienen, aber auch an privaten Unternehmungen, wie Dokumentationsstellen, Notariats- und Advokaturbüros und Sekretariaten von Verbänden, kann sie gute Dienste leisten.

Das vorliegende Faszikel umfasst 418 Titel und ist ausserdem mit einem ausführlichen Autoren- und Sachindex versehen. Es kann bei der Druck- und Materialzentrale bezogen werden. Preis Fr. 4.20, Postscheckkonto III/520.

7169

Heft 8 der Schriftenreihe des Aufklärungsdienstes der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft:

## Die Sozialpolitik des Bundes

In diesem Heft werden die Massnahmen dargestellt, die der Bund zur Linderung sozialer Notstände erlassen hat. Obgleich das Hauptgewicht der Schrift auf der Schilderung der kriegsbedingten Sozialmassnahmen liegt, wird auch die friedensgemässe Sozialpolitik in den Kreis der Betrachtungen einbezogen und besonders dem Arbeitnehmerschutz ein längerer Abschnitt gewidmet. Die Schrift bietet dem Leser nicht bloss Aufschluss über die Art und den Inhalt der verschiedenen eidgenössischen Erlasse und Anordnungen, sondern versucht ausserdem, die Absichten und Erwägungen auseinanderzusetzen, von denen die Bundesbehörden sich in ihrer sozialen Wirksamkeit leiten liessen. Das vorliegende Heft wird Behördenmitgliedern, Verbandsleitungen wie überhaupt allen, die sich mit sozialen Fragen befassen, sicherlich gute Dienste leisten. Ein Sachregister erleichtert das Auffinden der einzelnen Massnahmen, Anordnungen und Ansätze.

200 Seiten.

Preis Fr. 2.50.

Erhältlich beim Aufklärungsdienst der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Bundesgasse 14, Bern, oder im Buchhandel.

5793

## Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Eidg. Amt für Wasserwirtschaft Bollwerk 27 in Bern	Kanzleigehilfe I. Kl.	Gute allgemeine Bildung; abgeschlossene kaufmän- nische oder Verwaltungs- lehrzeit; guter Maschinen- schreiber und Stenograph; Muttersprache französisch, sehr gute Kenntnis der deutschen und wenn mög- lich der italienischen Sprache	3640 bis 6124	3. Nov. 1947  (2.)
Die Stelle wird vorläufig im Angestelltenverhältnis besetzt.				
Generalstabs- abteilung, Gruppe Festungswesen, Marzillstrasse 50. Bern	Kanzleigehilfe I. Kl.	Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmän- nische oder Verwaltungs- lehre. Perfekt in Steno- graphie und Maschinen- schreiben. Kenntnis zweier Amtssprachen	3640 bis 6124	5. Nov. 1947  (1.)
Eidg. Zentral- stelle für Arbeits- beschaffung, Schwanengasse 7, Bern	Architekt I. Kl.	Abgeschlossene Hochschul- bildung und mehrjährige vielseitige Praxis, befähigt selbständig zu arbeiten, gewandt im schriftlichen Ausdruck und im Verkehr mit Behörden, Beherrschung der deut- schen und französischen Sprache, Kenntnisse im Italienischen erwünscht.	7504 bis 10,816	15. Nov. 1947  (2.).
Amtsantritt nach Vereinbarung. Persönliche Vorstellung nur auf Einladung.				
Eidg. Zentral- stelle für Arbeits- beschaffung, Schwanengasse 7, Bern	Kanzlist	Bautechnische oder kauf- männische Ausbildung und Praxis. Eignung für die Prüfung von Bauabrech- nungen, Sprachen: deutsch/ französisch oder deutsch/ italienisch	3916 bis 6952	15. Nov. 1947  (2.).
Amtsantritt nach Vereinbarung. Vorstellung nur auf Einladung.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- melde- termin
Zollkreib- direktion in Basel	Kontrollleur beim Hauptzollamt Biel	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	4928 bis 8240	9. Nov. 1947  (1.)
Eidg. Amt für Verkehr, Bern	Kontrollbeamter II. Kl., allenfalls I. Kl.	Gute Allgemeinbildung, gründliche Kenntnis und Erfahrung im Eisenbahn- betriebsdienst. Deutsche Muttersprache, Gewandt- heit im schriftlichen Aus- druck. Französisch und italienisch	5664 bis 8976 bzw. 7044 bis 10356	10. Nov. 1947  (1.)
Eidg. Post- und Eisenbahn- departement, Rechtswesen und Sekretariat	Italienischer Übersetzer	Hochschulbildung, ita- lienische Muttersprache, gründliche Kenntnisse der deutschen und französischen Sprache, Befähigung auch zum Übersetzen technischer Texte	5664 bis 8976 evt. 6584 bis 9896	1. Nov. 1947   (3..)

### Aufnahme von Telegraphenlehrlingen.

Die schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung wird im Frühjahr 1948 eine Anzahl Lehrlinge für den Telegraphendienst aufnehmen.

#### Erfordernisse:

Schweizerbürger; Alter im Eintrittsjahr wenigstens 17 und höchstens 20 Jahre; gute Gesundheit sowie körperliche und charakterliche Eignung zum Telegraphenbeamten; mindestens Sekundarschul- oder gleichwertige Bildung mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Bewerber haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Handschriftliche Anmeldungen mit dem Geburts- oder Heimatschein, sämtlichen Schulzeugnissen und, gegebenenfalls, lückenlosen Ausweisen über die bisherige berufliche Tätigkeit sind bis zum 31. Oktober 1947 an die Generaldirektion PTT, Telegraphen- und Telephonabteilung, Bern, zu richten.

Nähere Auskunft kann bei den Telephondirektionen, den Telephonämtern oder an den Telegraphenschaltern eingeholt werden.

(2..)

Generaldirektion PTT

7582

### Aufnahme von Postlehrlingen.

Die schweizerische Postverwaltung wird im Frühjahr 1948 eine Anzahl Beamtenlehrlinge für den Bureaudienst (nicht als Briefboten oder Gehilfen) aufnehmen.

**Erfordernisse:** Schweizerbürger; Alter im Eintrittsjahr wenigstens 17 und höchstens 22 Jahre; gute Gesundheit sowie körperliche und charakterliche Eignung

zum Postbeamten; mindestens Sekundarschul- oder gleichwertige Bildung mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Bewerber haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Handschriftliche Anmeldungen mit dem Geburts- oder Heimatschein, sämtlichen Schulzeugnissen und, gegebenenfalls, lückenlosen Ausweisen über die bisherige berufliche Tätigkeit sind bis zum 31. Oktober 1947 an eine der Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona zu richten.

Diese Stellen sowie die Postämter geben auf Wunsch weitere Auskunft.

7582

(2..)

**Generaldirektion PTT.**



## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.10.1947
Date	
Data	
Seite	372-376
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 025

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.